

Urinstreifentest: Störfaktoren für falsch positive und falsch negative Ergebnisse

	Leukozyten-Esterase	Nitrit
Falsch positiv	Kontamination mit Vaginalflüssigkeit Antibiotika <ul style="list-style-type: none"> • Meronem, Imipenem, Clavulasäure • Formaldehyd 	langes Stehenlassen des Urins Farbstoff im Urin (z. B. Rote Beete)
Falsch negativ	Vitamin C Doxycyclin, Cefalexin, Gentamicin Reaktionsfarbe wird überdeckt durch: <ul style="list-style-type: none"> • hohe Konzentrationen an Bilirubin • hohe Konzentrationen an Nitrofurantoin Reaktionsfarbe wird abgeschwächt durch: <ul style="list-style-type: none"> • Eiweißausscheidung > 5g /l • Glukoseausscheidung > 20 g/l Borsäure	Luftexposition ungenügende Blasenverweilzeit stark verdünnter Urin sehr saurer Urin hohe Konzentration an Urobilinogen nitratarme Kost Vitamin C kein Ansprechen bei fehlender Nitrat-Reduktase des Erregers